

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der 24. Novelle der StVO soll die "Rettungsgasse" wie folgt eingeführt werden.

1. An § 46 wird folgender Abs. 6 angefügt:

*„(6) Stockt der Verkehr auf einer Richtungsfahrbahn in einem Abschnitt mit mindestens zwei Fahrstreifen, so müssen Fahrzeuge für die Durchfahrt von Einsatzfahrzeugen in der Mitte zwischen den Fahrstreifen, in Abschnitten mit mehr als zwei Fahrstreifen zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen, eine freie Gasse bilden (Rettungsgasse); diese Gasse darf, außer von Einsatzfahrzeugen nur von Fahrzeugen des Pannendienstes benützt werden.“*

Aufgrund der besonderen Verhältnisse und Gefahrensituationen im Zuge von Stauereignissen in Tunnels, sollte in Hinblick auf das besondere Gefährdungsbild zusätzlich eine Bestimmung eingeführt werden, die vorsieht, dass der Tiefenabstand der Fahrzeuge in stehender und langsamer Kolonne im Tunnel vergrößert werden muß. Bei Stauereignissen wird in der regel "Stoßstange an Stoßstange" aufgeschlossen, ein Verhalten, das im Tunnel kontraproduktiv ist.

Begründung: Aufgrund fehlender Pannestreifen ist die Rettungsgasse in Tunnels (tlw. auch auf Brücken) wahrscheinlich oft schwerer herstellbar. Durch Offenhalten der Abstände sind zudem weniger Fz im Tunnel und ein gewisser Rangierabstand ist weiter sichergestellt.

(Anm: Wie Brandereignisse in Tunnels zeigen (Tauerntunnel) breitet sich ein Feuerereignis von Fz zu Fz in erster Linie durch Strahlungshitze aus, die Intensität von Wärmestrahlung nimmt mit dem Quadrat der Entfernung der Strahlungsquelle ab.

eEine Bestimmung, die ein Heranfahren an das vorausfahrende FZ im Tunnel beschränkt kann auch hier ggf. Schadenminimierend wirken).

Daher wird folgende Ergänzung vorgeschlagen:

(7) Zusätzlich zu (6) hat der Lenker eines Fahrzeugs bei Stauereignissen in Tunnels auch im Stillstand mindestens 25 m zu vorausfahrenden Fahrzeugen einzuhalten, zu LKW über 7,5

und Gefahrguttransporten mindestens 50 m. Fahrzeugkolonnen im Stauraumverkehr in Tunnels haben überdies versetzt zu fahren ("offener Reißverschluß").

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Fritz Menzl

--

**dr. menzl**



TSS Training-Schulung-Seminare

[www.tss-menzl.at](http://www.tss-menzl.at)

Selbst:Bewusst:Mobil - Selbst:Bewusst:Sicher

Dr. Menzl, Training-Schulung-Seminare  
Am Pfarrfeld 21 • A-4101 Feldkirchen / Donau • Austria  
MOBIL: 0664/5431674